Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 41

Artikel: Innerlich nie
Autor: A.C.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-502916

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Machen Sie gern Außenaufnahmen von modernen Geflügel-Ställen? Photographieren Sie manchmal Käuferinnen von *Inland*eiern? Amüsiert es Sie, die Herrichtung von Schlachtgeflügel in der Schlachtstelle auf den Film zu bannen? Nehmen Sie mit Vorliebe Personen oder Gruppen von Personen auf, die im Begriffe sind, Eier oder Schlachtgeflügel in irgend einer Form (hauptsächlich aber doch wohl in *Inland*form) zu vertilgen? Wenn Ihre Antwort auf eine oder mehrere Fragen ein herzhaftes ‹Ja› ist, dann machen Sie am Photowettbewerb der ‹Expo-Gemeinschaft-Geflügel› mit! Die Schweizerischen Organisationen der Geflügelhalter, offenbar geflügelt vom Gedanken der nationalen Ausstellung, haben sich zusammengetan und wollen die Expo mit einer ‹Family of Hen›-Photoausstellung beglücken. Als erster Preis für eine schwarz-weiße Photo winken 75 Franken (Fünfundsiebzig Index-200-Schweizer-Franken) und für eine Farbphoto gibt es sogar 100 Franken (Hundert Index-200-Schweizer-Franken) als ersten Preis. Die übrigen Preise sind nach unten abgestuft, natürlich.
Gut, daß die Preisgewinner wahrscheinlich im Eier-Sektor Selbstversorger sein werden. Viele Eier könnten sie sonst mit ihren Preisen nicht kaufen. *Guy Vivraverra*

Innerlich nie

«Man meint wohl zuweilen», äußerte sich der schwerblütige Komponist Johannes Brahms einem Freunde gegenüber, «ich sei lustig, wenn ich in Gesellschaft mitlache und fröhlich bin. Ihnen brauche ich wohl nicht zu sagen, daß ich innerlich nie lache.» A. C.

Kenner fahren
DKW!

Erforschlicher Ratschluß

Es waren zwei Antennen,
die hatten einander so lieb,
doch es tät sie leider trennen
das Dach von einem Betrieb.

Sie funkten zärtliche Grüße,
sie winkten mit bebendem Haupt,
doch ihre Antennenfüße
waren zu fest verschraubt.

Sie zerrten an ihren Drähten,
sie träumten vom Hochzeitstanz
und wußten nicht wie vonnöten
für ihren Kontakt die Distanz.

Harry Golbeck

Unsere Seufzer-Rubrik

warum

müssen immer wieder Rekruten und Aspiranten das Leben lassen, bis die Armee «Lehren zieht», die sich auch am Zählrahmen ziehen ließen? pin.

Das Recht des Intellekts

Als der Schauspieler Paul Hörbiger wieder einmal seinem Hobby, dem Angeln nachging, stellte sich ein Flurhüter ein und fragte barsch: «Mit welchem Recht angeln S' hier?»
Hörbiger wandte sich gelassen um: «Mit dem mir gegebenen Recht des genialen Intellekts über die mir untergebene feile, animalische Kreatur!»
«Entschuldigen S' bitt' schön», sagte verlegen der Flurhüter, «man kann ja schließlich net all' die neuen Gesetze im Kopf haben!» – tippte an seine grüne Mütze und radelte beruhigt davon. Gy

Konsequenztraining

Konsequenz ist schön, aber Inkonsequenz manchmal noch viel schöner.
Wenn schon das Wetter wieder einmal ungereimt ist in diesen Wochen, sagte sich ein Redaktor, warum sollen es auch die Wettervorhersagen sein? Setzte sich hin und ins Tagblatt die folgende Wetterprognose:

Die Hochnebeldecke wird sich auflösen
man könnte auf sonnigen Bänklein dösen ...
Doch kommt eine neue Störung aus Westen,
mit der Schönwetterperiode steht's nicht zum besten. Boris